

§ 1 EINFÜHRUNG	1
§ 2 RECHTSGESCHÄFTLICHER EIGENTUMSERWERB	2
A) Einführung	2
I. Anwendungsbereich	2
II. Das dingliche Rechtsgeschäft	2
III. Überblick über die Regelungen	4
1. Erwerb vom Berechtigten - Einigung und Übergabe	4
2. Übergabesurrogate	5
3. Erwerb vom Nichtberechtigten - gutgläubiger Erwerb	5
IV. Klausuraufbau	6
B) Erwerb vom Berechtigten.....	7
I. Die Einigung.....	7
1. Die Einigung als Vertrag	7
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	8
aa) Allgemeines	8
bb) Neutrales Geschäft.....	8
cc) Besonderheiten bei § 105a BGB?	9
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB.....	10
c) Form, §§ 125 - 129 BGB.....	11
d) §§ 145 - 157 BGB	11
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 - 163 BGB	11
f) Vertretung, §§ 164 - 181 BGB	12
g) Geschäft für den, den es angeht	12
h) Veräußerung „unter fremdem Namen“	13
2. Bestimmtheitsgrundsatz.....	14
3. Sonderfälle der Einigung.....	15
4. Widerruflichkeit der Einigung	16
II. Die Übergabe bzw. ihre Surrogate	18
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB	18
a) Begriff der Übergabe	18
b) Besitzerwerb nach § 854 I BGB	19
c) Besitzerwerb nach § 854 II BGB.....	19
d) Einschaltung von Besitzdienern, § 855 BGB.....	20
e) Einschaltung von Besitzmittlern, § 868 BGB	21
f) Geheißerwerb	22
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	23
a) Voraussetzungen.....	23
b) Einschaltung von Hilfspersonen	24
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB	24
a) Besitz des Veräußerers	25
b) Besitzmittlungsverhältnis, § 868 BGB	25
c) Das vorweggenommene Besitzkonstitut.....	26
d) Einschaltung von Hilfspersonen	28
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB	28
a) Besitz eines Dritten	28
b) Abtretung eines Herausgabeanspruchs	29
aa) Mittelbarer Besitz des Veräußerers	29
bb) Kein mittelbarer Besitz, aber schuldrechtlicher Herausgabeanspruch	29
cc) Kein Besitz, kein Herausgabeanspruch	30
c) Einschaltung von Hilfspersonen.....	31
III. Fall zu §§ 929 - 931 BGB	31

C) Erwerb vom Nichtberechtigten i.V.m. § 185 BGB	33
I. § 185 I BGB	34
II. § 185 II S. 1 Alt. 1 BGB.....	35
III. § 185 II S. 1 Alt. 2 BGB.....	36
IV. § 185 II S. 1 Alt. 3 BGB	37
V. Mehrere kollidierende Verfügungen, § 185 II S. 2 BGB.....	38
D) Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	38
I. Einführung.....	38
1. Zweck der Regelung	38
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft	39
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB.....	41
1. Definition des guten Glaubens nach § 932 II BGB	41
2. Gegenstand des guten Glaubens	45
3. Zeitpunkt.....	46
4. Beweislast	47
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB	47
1. Begriff des Abhandenkommens	47
2. Problemfälle	48
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 II BGB	51
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 - 934 BGB	52
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB.....	52
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB.....	55
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	55
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	57
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB	57
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB.....	57
V. Fall zu den §§ 932 - 935 BGB	59
VI. Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs	61
1. Wirkung	61
2. Rückerwerb des Nichtberechtigten	62
VII. Gutgläubig lastenfreier Erwerb.....	63
VIII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs	66
1. Erbschein, § 2366 BGB.....	66
2. § 366 HGB, § 1244 BGB.....	68
3. Erwerb in der Zwangsvollstreckung, § 898 ZPO	69
IX. Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsbefugnis des Berechtigten.....	69
§ 3 DAS ANWARTSCHAFTSRECHT.....	71
A) Einführung	71
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts	71
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften.....	72
B) Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	73
I. Einführung.....	73
II. Begründung des Anwartschaftsrechts	74
III. Übertragung des Anwartschaftsrechts	81
IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Nichtberechtigten.....	82
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht	83
2. Das Anwartschaftsrecht existiert.....	83

V. Schutz des Anwartschaftsrechts	84
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltsverkäufers	84
2. Schutz beim Herausgabeverlangen des Vorbehaltsverkäufers	85
a) Schutz des Vorbehaltskäufers	85
b) Schutz des Anwartschaftserwerbers	86
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts	87
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter	88
a) Besitzschutz	88
b) Deliktsrechtlicher Schutz	88
c) §§ 812 ff. BGB	90
d) §§ 985 ff., 1004 BGB	90
VI. Einzelfragen zum Anwartschaftsrecht	90
1. Pfandrecht am Anwartschaftsrecht, Haftungsverband	90
2. Anwartschaftsrecht und Zwangsvollstreckung	93
a) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltsverkäufers	93
b) Vollstreckung durch den Vorbehaltsverkäufer	94
c) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltskäufers/ Pfändung des Anwartschaftsrechts	95
3. Verjährung der Kaufpreisforderung	98
§ 4 DAS PFANDRECHT AN BEWEGLICHEN SACHEN UND RECHTEN	99
A) Einführung	99
I. Arten der Pfandrechte	99
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts	99
B) Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen	101
I. Entstehung	101
1. Einigung	101
2. Übergabe bzw. deren Surrogate	102
3. Existenz der zu sichernden Forderung	104
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb	105
II. Übertragung des Pfandrechts	106
III. Rechtsverhältnisse unter den Beteiligten	106
1. Verhältnis Gläubiger ↔ persönlicher Schuldner	107
2. Verhältnis Gläubiger ↔ Eigentümer	107
3. Verhältnis persönlicher Schuldner ↔ Eigentümer	108
IV. Verwertung des Pfandrechts	109
C) Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	110
D) Pfandrecht an Rechten	112
I. Entstehung	112
II. Übertragung	112
III. Verwertung	112
§ 5 DIE SICHERUNGSÜBEREIGNUNG	114
A) Einführung	114
B) Besonderheiten bei der Übereignung	115
I. Die Einigung	115
II. Bestimmtheitsgrundsatz	115
III. Besitzmittlungsverhältnis	116

C) Die Sicherungsabrede	117
I. Begriff.....	117
II. Verstoß gegen § 138 I BGB und § 307 I, II BGB.....	117
D) Die Verwertung des Sicherungsguts	121
E) Sicherungseigentum und Zwangsvollstreckung	121
I. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsnehmers	121
II. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsgebers	122
 § 6 EIGENTUMSERWERB DURCH GESETZ ODER HOHEITSAKT	124
A) Einführung	124
B) Eigentumserwerb durch Gesetz	124
I. Ersitzung, §§ 937 - 945 BGB	124
1. Regelungszweck	124
2. Voraussetzungen	125
3. Schuldrechtliche Rückgewähransprüche.....	125
a) Vertrag	126
b) Delikt.....	126
c) Bereicherung.....	126
II. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung, §§ 946 - 951 BGB.....	127
1. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB	127
2. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB	129
3. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB.....	130
4. Verarbeitung, § 950 BGB	131
5. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB	134
III. Eigentumserwerb an Schuldurkunden, § 952 BGB	136
IV. Erwerb von Erzeugnissen/Bestandteilen, §§ 953 - 957 BGB	137
1. Begriffe	137
2. Grundsatz des § 953 BGB	137
3. § 954 BGB.....	138
4. §§ 955 - 957 BGB	138
a) § 955 BGB	138
b) § 956 BGB	138
c) § 957 BGB.....	139
V. Aneignung, §§ 958 - 964 BGB	139
VI. Fund, §§ 965 ff. BGB.....	140
1. § 973 BGB.....	140
2. Sonderregelungen.....	141
a) Verkehrsfund, § 978 BGB.....	141
b) Schatzfund, § 984 BGB	141
 C) Eigentumserwerb durch Hoheitsakt	142